



# MsB - Newsletter Sachsen-Anhalt

Nr. 6

Januar 2025

## Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Modulen des Monitorings seltener Brutvogelarten (MsB),

Nicht mehr lange, dann startet das Monitoring seltener Brutvogelarten in die neue Kartiersaison 2025. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf das neue Jahr einstimmen und über den zeitnahen Beginn der ersten anstehenden Module informieren.

Nachdem das MsB zurückliegend jährlich Stück für Stück erweitert wurde, sind für dieses Jahr zunächst keine neuen Module geplant.

Für die bundesweite Rebhühnerfassung 2024–2025 sind wir aber weiterhin auf der Suche nach Bearbeitern und Mitarbeiterinnen, die in diesem Jahr noch Zählstrecken übernehmen können.

Alle diejenigen, die freie Kapazitäten haben, möchten wir auch ausdrücklich ermuntern, beim Projekt ADEBAR 2, dem neuen bundesweiten Atlasprojekt mitzuarbeiten. Alle Informationen über dieses aktuell wichtigste ornithologische Großprojekt, darunter unsere ADEBAR-Infobriefe, finden Sie hier:

<https://www.osa-internet.de/index.php/voegel-in-sachsen-anhalt/adebar-2>

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den anstehenden Erfassungen!

## Überblick über die MsB-Module

Mittlerweile sind in Sachsen-Anhalt 16 MsB-Module am Start und insgesamt 1.053 Zählgebiete abgegrenzt. Diese sind für Saatkrähe und Graureiher auch nahezu vollständig an Bearbeiter\*innen vergeben, beim neuen Greivogelmonitoring stehen diese als Angebot zu Verfügung und sind bislang zumeist noch nicht besetzt.

Übersicht über die in Sachsen-Anhalt laufenden MsB-Module (Stand Feb. 2025).

| Modul                 | Zähleinheiten |
|-----------------------|---------------|
| Bienenfresser         | 38            |
| Graureiher            | 164           |
| Binnengewässer        | 33            |
| Greifvögel            | 120           |
| Kleineulen            | 11            |
| Kormoran              | 13            |
| Möwen u. Seeschwalben | 19            |
| Rebhuhn               | 358           |
| Röhrichtbrüter        | 4             |
| Saatkrähe             | 162           |
| Spechte               | 43            |
| Uferschwalbe          | 45            |
| Wachtelkönig          | 14            |
| Wendehals             | 9             |
| Wiesenlimikolen       | 14            |
| Ziegenmelker          | 6             |
| <b>gesamt</b>         | <b>1.053</b>  |

## MsB-Modul Kleineulen

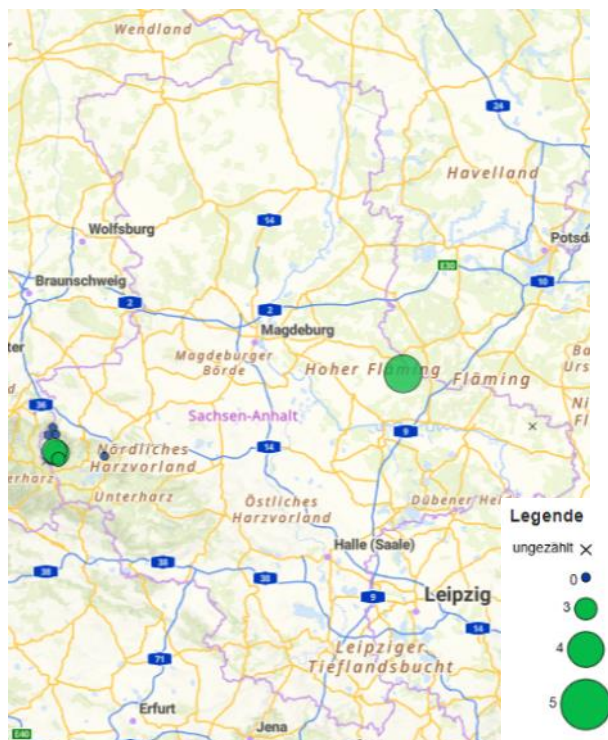
Bevor das Modul zur Erfassung der Kleineulen bald in die neue Saison startet, möchten wir noch kurz auf die Ergebnisse aus dem letzten Jahr eingehen. 2024 wurde das Kleineulenmodul nach seinem erfolgreichen Start im Jahr 2023 durch neue Zählgebiete erweitert. In acht von elf Probeflächen wurden Daten erfasst und per Naturalist-App bzw. über ornitho.de übermittelt. Die Kartierergebnisse geben ein sehr heterogenes Bild wider. So wurden in manchen Probeflächen beide Kleineulen mit gleich mehreren Revieren festgestellt, wohingegen in anderen Flächen teilweise keine Art oder „nur“ Waldkäuze und Waldschnepfen erfasst werden konnten. Die meisten Probeflächen verteilen sich über den Harz und nur wenige liegen bisher im Tiefland, obwohl gerade hier die Verbreitungstendenzen eine positive Entwicklung zeigen und es ungemein spannend wäre, das Potential im Rahmen des Kleineulenmoduls zu erschließen. Haben Sie Interesse an diesem Modul teilzunehmen, so kontaktieren Sie uns gerne.



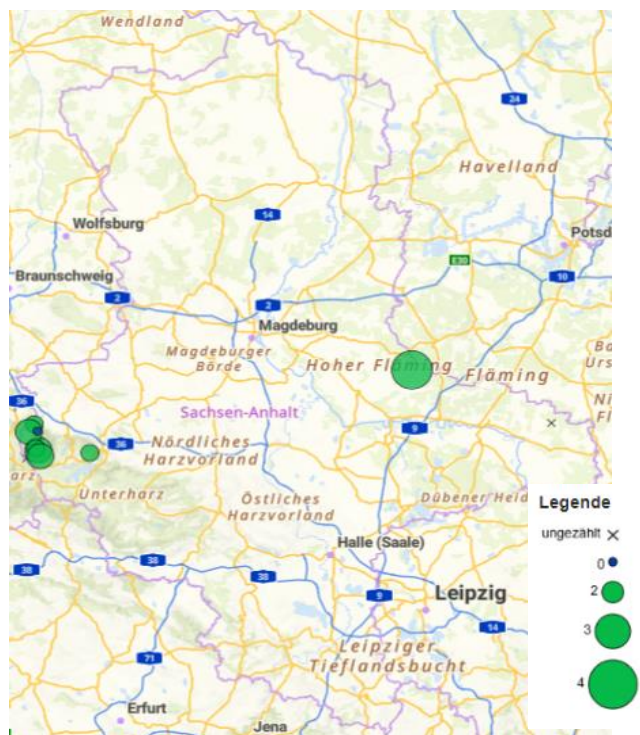
Raufußkauz. Foto: J. Wehrmann

Erfasste Individuen der Zielarten des Moduls 2023 und 2024 (aufsummiert über beide Begehungen).

|                                       | 2023 | 2024 |
|---------------------------------------|------|------|
| <b>Raufußkauz</b>                     | 8    | 21   |
| <b>Sperlingskauz</b>                  | 6    | 17   |
| <b>Waldkauz</b>                       | 2    | 9    |
| <b>Waldohreule</b>                    | 1    | 2    |
| <b>Waldschnepfe</b>                   | 16   | 17   |
| <b>Anzahl bearbeitete Zählgebiete</b> | 2    | 8    |



Ergebnisse des MsB-Moduls Kleineulen für den Raufußkauz 2024 in Sachsen-Anhalt (Quelle: DDA)



Ergebnisse des MsB-Moduls Kleineulen für den Sperlingskauz 2024 in Sachsen-Anhalt (Quelle: DDA)

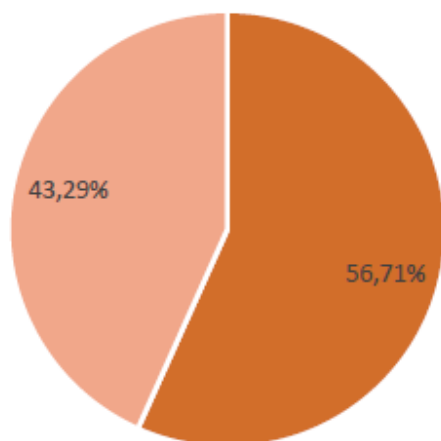
## MsB-Modul Rebhuhn — Zwischenergebnisse der bundesweiten Rebhuhnerfassung

In den Jahren 2024 und 2025 findet die bundesweite Rebhuhnerfassung statt. Nachdem 2024 bereits eine Vielzahl der festgelegten Zählrouten vergeben werden konnte und von Ihnen bearbeitet wurde, hoffen wir auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung bei der Erfassung.

Erste Zwischenergebnisse liegen bereits vor. Von den insgesamt 1.000 zufällig für die Erfassung ausgewählten TK25-Quadranten in Deutschland befinden sich 72 in Sachsen-Anhalt. Innerhalb der Quadranten wurden 2 bis 3 Zählstrecken eingerichtet, die im Rahmen der bundesweiten Erfassung möglichst vollständig bearbeitet werden sollen.

Für Sachsen-Anhalt umfasst die Gebietskulisse in Summe 206 Zählstrecken (bundesweit fast 3.000). Diese decken sich teilweise mit den „normalen“ Zählstrecken, die bereits im Rahmen des MsB-Moduls Rebhuhn bearbeitet werden.

Aktuell (Stand: Jan. 2025) sind in Sachsen-Anhalt bereits 108 und damit mehr als die Hälfte der Zählstrecken vergeben. Von den vergebenen Strecken wurden bereits auf 84 Erfassungen durchgeführt und abgeschlossen. Es liegen Daten aus 40 Quadranten vor.



■ Nicht kartierte Routen ■ Kartierte Routen

Anteil bereits kartierter/ noch nicht kartierter Zählstrecken der bundesweiten Rebhuhnerfassung. (Quelle DDA)



Die Erfassung der Rebhühner im Rahmen der bundesweiten Rebhuhnkartierung 2024–2025 stellt nur geringe Anforderungen an die Kartierenden und kann mit sehr geringem zeitlichen Aufwand durchgeführt werden. (Foto: C. König)

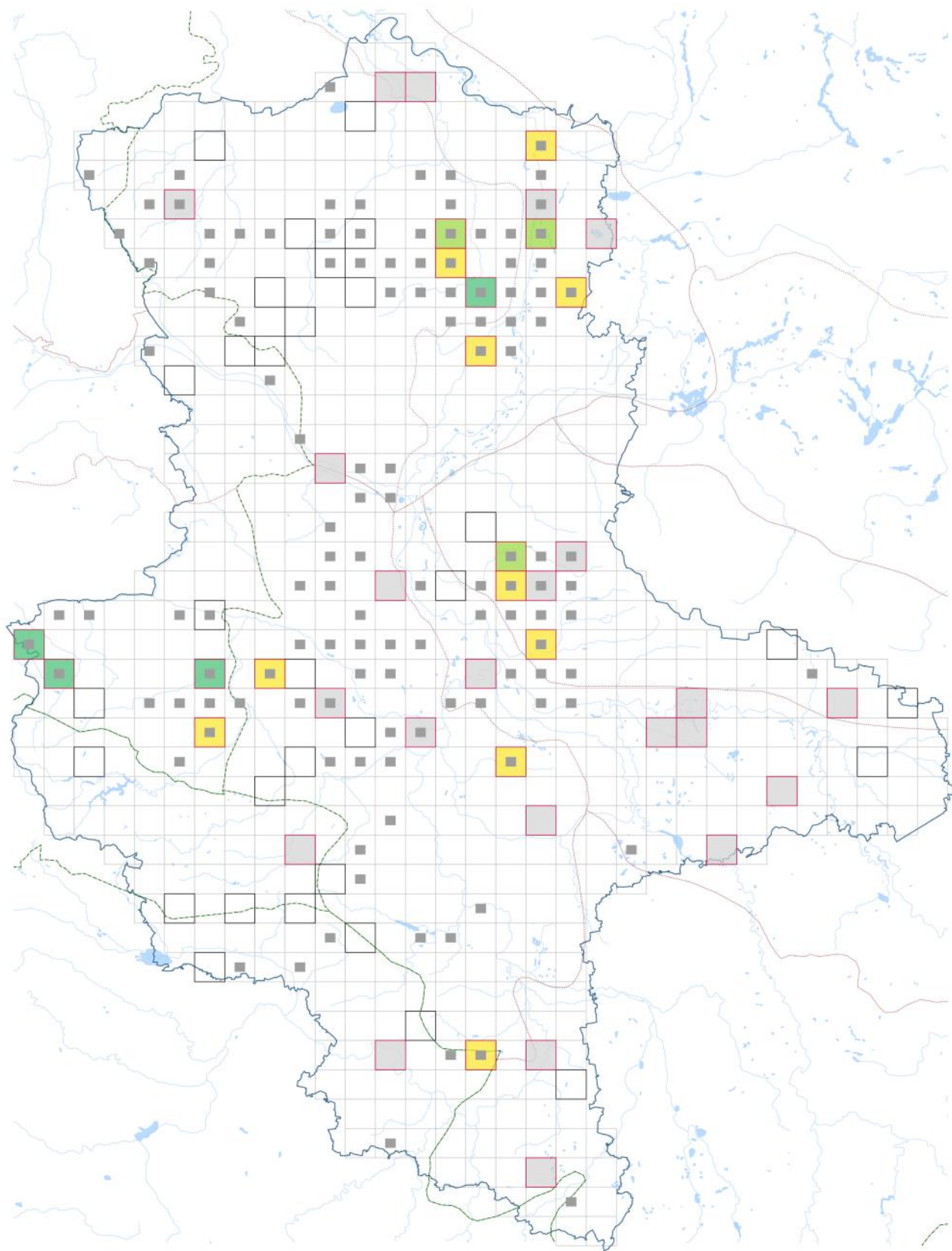
Gemessen an den 206 Zählstrecken beträgt die Kartierquote nach 2024 bei etwa 41 %. Damit liegt Sachsen-Anhalt etwa im Bundesdurchschnitt — bundesweit wurden im ersten Jahr 43 % aller Routen kartiert.

Die ersten Ergebnisse aus 2024 ergeben ein durchwachsendes Bild für Sachsen-Anhalt. Von 40 Quadranten weisen 17 und damit knapp die Hälfte, nachgewiesene Rebhuhnvorkommen auf. Das entspricht in etwa dem Anteil der Strecken mit Rebhuhnnachweisen aus dem regulären MsB Rebhuhn der letzten Jahre.

Regional betrachtet fällt auf, dass im Osten Sachsen-Anhalts nach den bisherigen Ergebnissen Rebhühner maximal noch stark lokal begrenzt auftreten. Dagegen können Rebhühner im Nordosten des Landes regelmäßig angetroffen werden.

Bemerkenswert ist auch die hohe Streuung der Rebhuhndichten, die je nach Gebiet zwischen durchschnittlich einem Rufrevier je Zählstrecke bis durchschnittlich zwischen 2 und 5 Rufrevieren je Zählstrecke liegen können. Sehr hohe Rebhuhndichten mit im Mittel über 5 Rufrevieren je Zählstrecke, wie teilweise in anderen Bundesländern auftreten, konnten mit den ersten Ergebnissen von 2024 für Sachsen-Anhalt noch nicht belegt werden.

Es bleibt auf jeden Fall spannend, was die neuen Zählergebnisse aus der kommenden Zählseason bringen werden.



Grenze  
 Bundesländer Großlandschaften Naturräume TK25-Quadrant nicht kartiert TK25-Quadrant kartiert Nachweise auf ornitho.de

Mittlere Anzahl gewerteter Rufnachweise pro Zählroute  
 0 >0-1 >1-2 >2-5 >5-10

Quelle: DDA 2024

Zwischenergebnisse der bundesweiten Rebhühnerfassung in Sachsen-Anhalt.

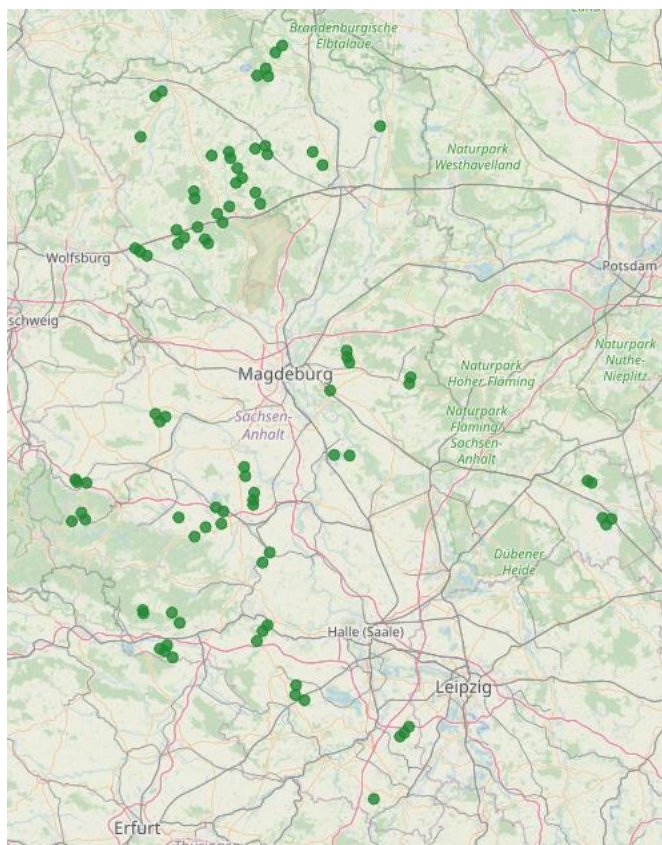
## Aufruf zur weiteren Mitarbeit

Nachdem im ersten Jahr bereits fast die Hälfte aller Zählstrecken für die bundesweite Rebhuhnerfassung kartiert wurde, hoffen wir auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung, damit möglichst viele Routen bearbeitet werden und somit bestmögliche Aussagen über die Bestandssituation der Art in Sachsen-Anhalt und in Deutschland möglich sein werden.

Wir rufen Sie daher auf, uns auch 2025 bei der Erfassung zu unterstützen. Freie Zählstrecken finden sich fast überall im Land.

Das Hauptaugenmerk sollte zumindest in diesem Jahr darauf liegen, offene Zählstrecken zu bearbeiten, um ein vollständiges Bild zu erhalten. Auf freie Strecken kann sich wie bereits im letzten Jahr direkt über die Mitmachbörse des DDA beworben werden ([Dachverband Deutscher Avifaunisten \(DDA\)](#)). Ansonsten helfen wir Ihnen gerne bei der Auswahl geeigneter Zählstrecken weiter.

Über Ihre weitere Mitarbeit würden wir uns sehr freuen!



Übersicht über die freien Zählstrecken der bundesweiten Rebhuhnerfassung, für die 2025 noch kurzfristig Bearbeiter und Bearbeiterinnen gesucht werden (Stand Jan. 2025).

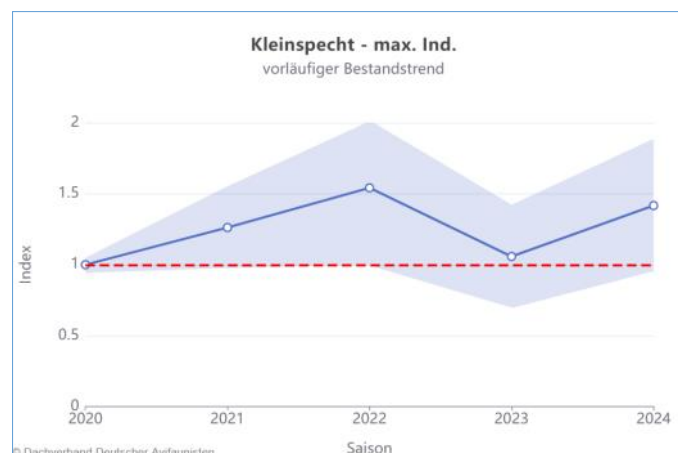
ADEBAR-Bearbeiter in diesen Gebieten sollten möglichst überlegen Rebhuhn-Strecken in ihren TK-Quadranten zu bearbeiten, da im Rahmen von ADEBAR ja ohnehin nach dem Rebhuhn zu suchen ist.

## MsB-Modul Spechte

Bereits im letzten Newsletter haben wir ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2024 aus dem Spechtmodul vorgestellt. Da die Kartierung in kurzer Zeit in die neue Saison startet, möchten wir Sie gern mit weiteren Informationen versorgen und damit auch gleich auf die anstehende Erfassung einstimmen.

Seit 2020 werden die Spechte im Rahmen des neuen MsB-Moduls in Sachsen-Anhalt bearbeitet. Somit stehen aus mehreren Zählgebieten bereits Daten über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung. Grund genug, die durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz gewonnenen Erkenntnisse einer ersten Auswertung zuzuführen. Mithilfe statistischer Verfahren können für die Spechte (vorläufige) Trends für Sachsen-Anhalt ermittelt werden. Mit fortlaufender Bearbeitung der Gebiete und einer im besten Fall weiter zunehmenden Zählgebietskulisse werden die durch das MsB ermittelten Trends eine stetig wachsende Bedeutung und Aussagekraft erhalten.

Für einen ersten Eindruck über die Auswertungsmöglichkeiten wird hier exemplarisch der Kleinspecht vorgestellt.

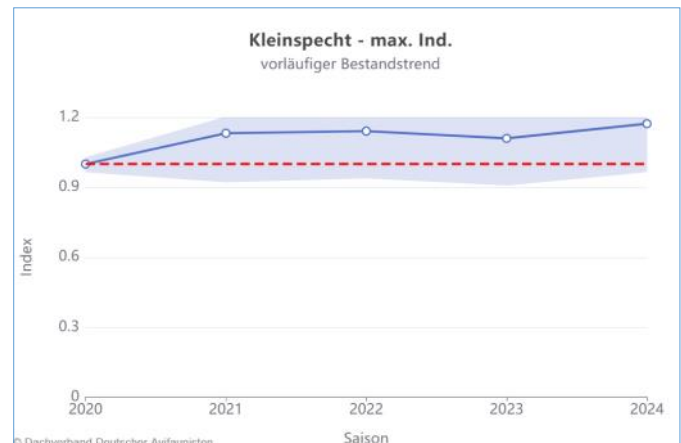


Veränderungen des Bestandsindex für den Kleinspecht in Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2020 bis 2024. (Quelle DDA, Trendberechnung mittels rTrim)

Nachdem der Bestandsindex in den ersten beiden Jahren positiv verläuft, fällt insbesondere auf, dass 2023 im Verhältnis deutlich weniger Kleinspechte erfasst wurden. Dementgegen lag der Bestandsindex im vergangenen Jahr wieder deutlich höher. Vergleicht man die Veränderungen mit dem bundesweiten Trend, so wird ein ähnlicher, weniger stark ausgeprägter Verlauf erkennbar.

Auch wenn anzumerken ist, dass aufgrund der geringen Stichprobengröße (wenige bearbeitete Zählgebiete im ersten Erfassungsjahr), noch eine relativ hohe Unsicherheit besteht, zeigen die Grafiken doch, welches Potential in den von Ihnen erhobenen Daten

steckt. Mit Ihrer Hilfe werden künftig genauere Aussagen zur Bestandsentwicklung dieser und anderer MsB-Arten möglich.



Veränderungen des Bestandsindex für den Kleinspecht in Deutschland im Zeitraum 2020 bis 2024. (Quelle DDA, Trendberechnung mittels rTrim)

## Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Kartierenden, die sich auch in diesem Jahr wieder an den Erfassungen in den verschiedenen Modulen beteiligen. Durch das großartige Engagement tragen Sie dazu bei, den Kenntnisstand zur Vogelwelt in Sachsen-Anhalt zu erweitern. Wir hoffen auf weiter wachsende Beteiligung an unseren Programmen. Die schnellen bundesweiten Auswertungen zeigen, dass das Mitmachen und schnelle Melden der Daten lohnen.

## Probleme?

Wenn Sie Methodenvorgaben nicht richtig deuten können oder Probleme mit der Dateneingabe haben, benötigte Informationen nicht finden oder Sie uns einfach ein neues Zählgebiet melden wollen, kontaktieren Sie uns bitte zeitnah! Wir werden versuchen, Ihnen schnell zu helfen.

## Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle Module)

☎ 039244-940918

✉ [rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ [stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)

Caren Pertl (Spechte, Kleineulen — Harz)

✉ [caren.pertl@dda-web.de](mailto:caren.pertl@dda-web.de)

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ [fritz Hertel@gmx.de](mailto:fritz Hertel@gmx.de)

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

✉ [jasper.wehrmann@posteo.de](mailto:jasper.wehrmann@posteo.de)

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ [axel.schonert@web.de](mailto:axel.schonert@web.de)

Martin Kolbe, Hanna Hartmann (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ [kolbe@rotmilanzenrum.de](mailto:kolbe@rotmilanzenrum.de)

✉ [hartmann@rotmilanzenrum.de](mailto:hartmann@rotmilanzenrum.de)

## Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module>

**Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:**

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/mitmachboerse>

Beachten Sie bitte die neuen Modulseiten, die jeweils auch Echtzeit-Karten enthalten:

### **MsB-Modul Spechte**

2 Begehungen (21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

### **MsB-Modul Rebhuhn**

1 Begehung (21.02.–31.03.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn>

### **MsB-Modul Kleineulen**

2 Begehungen (01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Erklärvideo Erfassung mit NaturaList:

[https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen\\_Dateneingabe\\_NL](https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen_Dateneingabe_NL)

Erklärvideo Dateneingabe mit ornitho.de:

<https://austausch.dda-web.de/s/D4tFbo4b6KFtFEc>

### **MsB-Modul Graureiher**

1 Begehung (01.04.–30.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>

Erklärvideo Koloniebrüter:

[https://youtu.be/XZcP\\_l2UbDc](https://youtu.be/XZcP_l2UbDc)

### **MsB-Modul Saatkrähe**

1 Begehung (01.04.–30.04.) (–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/saatkr%C3%A4he>

Erklärvideo Koloniebrüter:

[https://youtu.be/XZcP\\_l2UbDc](https://youtu.be/XZcP_l2UbDc)

### **MsB-Modul Wiesenlimikolen**

3 Begehungen (01.–10.04., 21.–30.04. + 01.–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wiesenlimikolen>

### **MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte**

3 Begehungen (01.–20.04., 01.–20.05. + 01.–20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.–10.05., 21.05.–10.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengew%C3%A4sserarten>

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/r%C3%B6hrichtbr%C3%BCter>

### **MsB-Modul Wendehals**

1 Begehung (01.05.–20.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wendehals>

### **MsB-Modul Möwen & Seeschwalben**

1 Begehung (11.05.–20.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/m%C3%B6wen%20und%20seeschwalben>

### **MsB-Modul Wachtelkönig**

2 Begehungen (11.05.–10.06. + 11.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wachtelk%C3%B6nig>

### **MsB-Modul Uferschwalbe**

1 Begehungen (01.–20.07.) + 1 fakultativ (11.06.–30.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ufereschwalbe>

Erklärvideo Koloniebrüter:

[https://youtu.be/XZcP\\_l2UbDc](https://youtu.be/XZcP_l2UbDc)

### **MsB-Modul Bienenfresser**

1–2 Begehungen (21.05.–30.06. + 01.07.–20.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/bienenfresser>

### **MsB-Modul Greifvögel**

3 Begehungen in nach Artengruppen verschiedenen Zeiträumen

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/greifv%C3%B6gel>

### **MsB-Modul Kormoran**

1 Begehung (01.04.–15.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kormoran>

### **MsB-Modul Ziegenmelker**

2 Begehung (01.–20.06.–21.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ziegenmelker>